

Stadtrat der Stadt Weißenfels

Antrag:



Name des Stadtrates

Gunter Walther (Bündnis 90/GRÜNE)

eingereicht für die Sitzung des Stadtrates am

19.03.2020

Aufnahme des nachfolgenden Antrags als TOP für den nächsten Stadtrat:

**Konsequenzen aus veränderter Zielsetzung der Stadt Weißenfels;  
Investitionen in die Infrastruktur statt für weiche Standortfaktoren**

**Beschluss:**

Der Stadtrat möge beschließen, dass ab 2020 keine Ausgaben für Touristik und Fremdenverkehrsförderung mehr getätigt werden (Kst. 57510.001)

**Begründung:**

Zu meinem Bedauern und sicher auch vieler Bürger hat sich die Verwaltung entschieden, zu Gunsten einzelner Unternehmen erhebliche Mittel für Infrastrukturprojekte (z. Bsp. Nordrampe, Str. zum Güterbahnhof usw.) einzusetzen, verbunden mit exorbitanter Erhöhung eigener Personalkosten für Vorhabenplanung und Begleitung. Völlig ignoriert wird damit die Bedeutung der Entwicklung weicher Standortfaktoren zur Erhöhung der städtischen Attraktivität. Die Stadt Naumburg macht es genau andersherum und scheint damit deutlich erfolgreicher zu sein als WSF.

Beispielhaft nachzuweisen an der Ablehnung meines konkret formulierten Beschlussantrages (Vorl. Nr. 021 (VII)2019\_2), auf den Gelände der Badanlagen den für WSF dringend notwendigen Campingplatz einzurichten in Verbindung mit einem kulturellen Angebot (Jugendfreizeitcamp). Es wurde auf den schwammig formulierten Masterplan Tourismus verwiesen. Dieser geht bezüglich Campingplatz nicht über eine äußerst vage formulierte Absichtserklärung mit Zielstellung Dezember 2021 hinaus. Der Masterplan Tourismus dient damit eher der Augenwischerei als das ein fester Wille zur Realisierung erkennbar ist. Da auch in der mittelfristigen Investitionsplanung kein Strategieänderung erkennbar ist, sollten alle finanziellen Mittel für die Tourismusförderung/Fremdenverkehr, Mieten für Messebeteiligung und des dafür benötigten internen/externen Personals ersatzlos gestrichen werden. WSF sollte auch seine Mitgliedschaft im Saale-Unstrut-Tourismus e. V. ruhen lassen. Falls sich eine Stadtratsmehrheit für ein Umsteuern des von der Verwaltung eingeschlagenen Kurses entscheidet, wäre dies meinerseits zu begrüßen. Bis dahin sollten diese Einsparungen in die Haushaltskonsolidierung ab 2020 einfließen.

Gunter Walther

Bündnis 90/GRÜNE

Handwritten signature of Gunter Walther in red ink.

Weißenfels, der 25.02.2020